

Reinhard Hasler

Stellenplan 2010

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Ratskolleginnen und -kollegen,**

der Stellenplan, der heute zur Beratung und Beschlussfassung ansteht, ist die Grundlage für die Personalwirtschaft der Stadt Kamen in diesem Jahr. Er weist die Stellen der Beamten und tariflich Beschäftigten aus, die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich sind. Lassen Sie mich das Ergebnis unserer Beratungen voranstellen: Die CDU-Fraktion wird dem Stellenplan zustimmen.

Zum Inhalt ist anzumerken, dass der diesjährige Stellenplan ein Spiegelbild der finanziellen Situation in unserer Stadt ist. Natürlich ist es unser aller Bestreben, auch im Bereich der Personalkosten zu sparen, dennoch ist es mehr als bedauerlich, dass die Haushaltssituation keinen Spielraum lässt, gute Leistung auch entsprechend zu honorieren. Dabei denke ich insbesondere an den mittleren Dienst. Und da reden wir immerhin von 53 von insgesamt 134 Beamtenstellen.

Besonders anzumerken ist auch, dass sich die Zahl der Planstellen in 2010 bei 10 Einsparungen und 7 Erweiterungen um 3 auf nunmehr 439 Stellen verringert, oder anders dargestellt auf 407,81 tatsächliche Stellen. Die Veränderungen wurden in den uns vorgelegten Unterlagen erläutert und erscheinen uns sinnhaft und schlüssig. Gleichermäßen Sinn macht der Wegfall der k.w.-Vermerke, da die Verwaltung den eindeutigen Auftrag hat, jede freiwerdende Stelle auf ihre künftige Notwendigkeit hin zu überprüfen. Und das Wort Notwendigkeit ist mit Blick auf die finanzielle Situation nicht interpretationsfähig.

Insgesamt 105 weggefallene Stellen seit 1995 oder in Summe ausgedrückt, rd. 48 Mio. Euro eingesparte Personalaufwendungen in dieser Zeit machen schon deutlich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vergangenen Jahren einen erheblichen Sparbeitrag geleistet haben und weiter leisten müssen.

All diese Bemühungen konnten im Ergebnis dennoch nicht verhindern, dass die Personalaufwendungen mit ca. 22,05 Mio. Euro um rd. 150.000 Euro höher als im Vorjahr veranschlagt werden mussten.

Denen stehen dann allerdings Erstattungen und Refinanzierungen gegenüber, so dass sich der tatsächliche Nettoaufwand nahezu unverändert auf rd. 17,5 Mio. Euro beläuft. Hinzu kommen allerdings noch rd. 1,6 Mio. Euro Versorgungsaufwendungen.

Diese Zahlen machen aber auch deutlich, dass der Personal-kostenblock rd. 20 Prozent des gesamten Aufwandes ausmacht und welche Bedeutung einem Stellenplan beizumessen ist.

Ausdrücklich begrüßt die CDU Fraktion das vorgelegte Qualifizierungs- und Schulungskonzept. Die hierfür etatisierten Mittel in Höhe von 140.000 Euro bedeuten gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um rd. 30.000 Euro. Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Zeiten zunehmender Arbeitsverdichtungen die wichtigste Ressource, die wir im Rathaus haben. Die hier eingesetzten Mittel sehen wir daher als perspektivisch sinnvoll eingesetzt an.

Die CDU-Fraktion bewertet den Umstand positiv, dass auch in diesem Jahr 31 Nachwuchskräften mit der Bereitstellung eines Ausbildungs- oder Praktikantenplatzes eine Chance für die Zukunft gegeben wird.

Diese Bemühungen dürfen auch in schwierigen Zeiten nicht nachlassen. Hier haben wir als Stadt eine Vorbildfunktion wahrzunehmen und daher sind wir als CDU auch sehr froh, dass von dem Gedanken, künftig keine Praktikantenstellen im Bereich der Kinder- und Jugendbereich mehr anzubieten, wieder Abstand genommen wurde.

Dass wir uns die Fortführung des Projektes mit dem ÖPNV-Kräften gewünscht hätten und nach wie vor wünschen, haben wir an dieser Stelle schon deutlich gemacht. Und wir hoffen natürlich, dass ein Weg gefunden wird, dieses Projekt fortzusetzen, weil im Rahmen dieses Projektes in der Stadt eine wirklich gute Arbeit geleistet wurde.

Abschließend möchte ich mich an dieser Stelle im Namen der CDU-Fraktion ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die engagierte und gute Arbeit im abgelaufenen Jahr bedanken. Ich bitte Sie, Herr Fleißig, diesen Dank an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.